

Hakenkreuze und Drohbriefe: Polizei ermitteln in Nordhausen!

Am 27.02.2025 erhielten Firmeninhaber in Heiligenstadt Briefe mit verfassungsfeindlichen Symbolen. Polizei ermittelt.

Heiligenstadt, Deutschland - Am 28. Februar 2025 wurde bei der Polizei in Nordhausen eine alarmierende Meldung eingereicht: Zwei Geschäftsinhaber berichteten von Bedrohungen, die in Form von mit Hakenkreuzen beschmierten Briefen eingingen. Diese besorgniserregenden Schreiben wurden am 27. Februar versandt und sind offenbar nicht nur an die beiden Firmen gerichtet, sondern könnten noch viele weitere Unternehmer in der Region betroffen haben.

Die Polizei hat sofort Ermittlungen eingeleitet, um die Hintergründe dieser verfassungsfeindlichen Taten zu klären. Solche Aktionen, die an finstere Zeiten erinnern, werden scharf verurteilt und werfen einen Schatten auf die Sicherheit und Integrität der Betriebe. Die Ermittler stehen unter Druck, um schnell zu handeln und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verwendung von Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen
Ort	Heiligenstadt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de